

KT-Drucks. Nr. 094/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thomas Wagner
Telefon 07031-663 1589
Telefax 07031-663 1589
t.wagner@lrabb.de

Az:

19.11.2021

Sachstandsbericht

Ausbaustand barrierefreie Haltestellen und deren Ausstattung sowie die Ergebnisse der Qualitätskontrollen

Anlage 1: Zusammenfassung Ergebnisse Qualitätscontrolling an den Haltestellen 2020

Anlage 2: Ergebnisse Kontrollen 2021

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Kenntnisnahme

06.12.2021

öffentlich

II. Bericht

1. Vorbemerkung:

Die Verwaltung legt nach einem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.11.2017 jährlich einen Sachstandsbericht zum Ausbaustand der barrierefreien Haltestellen im Landkreis vor. Am 16.03.2020 wurde mit der KT-Drucksache 012/2020 letztmalig im Umwelt- und Verkehrsausschuss berichtet.

Die CDU-Kreistagsfraktion hat im Zuge dessen angeregt, zukünftig auch die Ausstattung von Haltestellen abzufragen und in den Sachstandsbericht aufzunehmen. Erstmals wurde daher am 07.12.2020 im Umwelt- und

Verkehrsausschuss (KT-Drucksache 156/2020) über die Ausstattung an Haltestellen berichtet.

Die Verwaltung legt ebenfalls nach einem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.11.2019 jährlich einen Bericht über das Qualitätscontrolling vor. Zuletzt wurde mit der KT-Drucksache 139/2019 am 23.09.2019 im Umwelt- und Verkehrsausschuss über den aktuellen Stand berichtet. Im Jahr 2020 konnte nicht im Gremium berichtet werden, da das Qualitätscontrolling aufgrund der Corona-Pandemie nur mit starker, zeitlicher Verzögerung durchgeführt werden konnte.

Hintergrund

Zur Attraktivierung des ÖPNV gehören neben guten Verbindungen auch Qualitätsmerkmale wie z.B. saubere Fahrzeuge, zuverlässige Ansagen und Anzeigen in den Fahrzeugen, aktuelle Fahrpläne an den Haltestellen, eine Zugangsmöglichkeit zur Haltestelle für alle Fahrgäste sowie eine angenehme Atmosphäre im jeweiligen Wartebereich.

Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) fordert in § 8 Absatz 3 „für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.“ Bushaltestellen sind hiervon ebenfalls erfasst.

Der Nahverkehrsplan des Landkreises Böblingen sieht für die Barrierefreiheit der Haltestellen Hochborde mit mindestens 18 Zentimeter Höhe, Blindenleitstreifen, ausreichende Manövrierfläche für Rollstuhlfahrer und weitgehend stufenlose Haltestellenzugänge vor.

Im neuen Nahverkehrsplan (Fortschreibung Frühjahr 2021) wurde zudem die Empfehlung aufgenommen, alle Haltestellen mit einem Witterungsschutz und Sitzgelegenheiten standardmäßig auszustatten.

2. Aktueller Ausbaustand Barrierefreiheit:

2.1 Ausbauzustand Straßenbaulast Kommunen

Haltestellen an klassifizierten Straßen innerhalb der Ortsdurchfahrten liegen bei Kommunen mit über 30.000 Einwohnern (Landes- und Kreisstraßen) bzw. 80.000 Einwohnern (Bundesstraßen) in alleiniger Baulast der Kommunen.

An der Umfrage aller 26 Kommunen vom Oktober 2021 haben sich 18 Kommunen beteiligt. Die Daten der Kommunen, von denen keine Rückmeldung erfolgte, wurden von der letzten durchgeführten Abfrage im Jahr 2020 übernommen.

Das Ergebnis der aktuellen Umfrage ist tabellarisch in folgender Übersicht dargestellt:

Haltestellen	Hochbord	Leitlinien	Manövrierfläche	Stufenloser Zugang
1086	266	244	294	319

Von den darin aufgeführten 1086 umbaufähigen Bushaltestellen sind im Landkreis Böblingen 266 Haltestellen mit Hochborden, 244 Haltestellen mit Leitlinien, 294 Haltestellen

mit Manövrierfläche als barrierefreie Haltestellen ausgestattet. 319 Haltestellen bieten einen stufenlosen Zugang.

Damit ermöglichen im Gebiet der Kommunen, die sich an der aktuellen Umfrage beteiligt haben – im Vergleich zum Jahr 2020 – weitere 22 Haltestellen den barrierefreien Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr. Es ist davon auszugehen, dass auch in den Kommunen, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, ein Ausbau stattgefunden hat, der aufgrund der fehlenden Daten im Rahmen dieser Berichtsvorlage nicht beziffert werden kann.

48 Haltestellen können nach Angabe der Kommunen auf Grund der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Topographie oder Eigentümerverhältnisse) nicht umgebaut werden. Die Ausnahmetatbestände wurden in der Fortschreibung des Nahverkehrsplans konkretisiert, in Zusammenarbeit mit dem VVS, den Verbundlandkreisen und dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Landkreises Böblingen. Ein Leitfaden zur Hilfestellung des Ausbaus von barrierefreien Haltestellen wurde im Sommer 2020 an alle Kommunen versandt.

2.2 Ausbauzustand Straßenbaulast Landkreis

Haltestellen an klassifizierten Straßen außerhalb der Ortsdurchfahrten liegen vollständig in der Baulast des jeweiligen Straßenbauträgers.

Im Jahr **2021** wurden im Zuge der Straßenbaumaßnahmen bzw. als Einzelmaßnahme folgende Bushaltestelle in alleiniger Bauträgerschaft des Landkreises barrierefrei umgebaut bzw. neu angelegt:

- K 1062 Weil im Schönbuch im Zuge der Radwegmaßnahme einseitig

2.3 Ausblick Straßenbaulast Landkreis:

Im Jahr **2022** sind folgende Maßnahmen im Zuge von notwendigen Sanierungen geplant:

- K 1076 OD Öschelbronn (beidseitig, Ausführung durch die Gemeinde)
- K 1076 Ortseingang Öschelbronn (beidseitig)
- K 1020 Weil der Stadt – Münklingen Borsigstraße (Einzelmaßnahme, Bauträgerschaft Landkreis, Neuanlage beidseitig), LGVFG-Förderung gesichert, die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist im November 2021 eingegangen, der Baubeginn kann erfolgen.
- K 1062 Weil im Schönbuch (einseitig als Einzelmaßnahme), LGVFG-Förderung gesichert, die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist im November 2021 eingegangen, der Baubeginn kann erfolgen.
- K 1025 Unterjettingen – Kreisgrenze (beidseitig, Einzelmaßnahme)
- K 1033 OD Nebringen (beidseitig, Ausführung durch die Gemeinde)

Weitere Maßnahmen werden im Rahmen der Fortschreibung der Straßenerhaltungsprogramms 2022 festgelegt.

3. Ausstattung an Haltestellen

3.1 Ausstattung DFI, Sitzgelegenheiten, Überdachung

Im Oktober 2021 wurden alle 26 Kommunen von der Verwaltung angeschrieben. Es haben sich 18 Kommunen an der Umfrage beteiligt. Die Daten der Kommunen, von denen keine Rückmeldung erfolgte, wurden von der letzten durchgeführten Abfrage im Jahr 2020 übernommen.

Abgefragt wurden die Ausstattung mit Sitzgelegenheit, Wartehäuschen bzw. Überdachung sowie DFI-Anzeiger. DFI-Anzeigen sind Dynamische Fahrgastinformationen, die den Fahrgast über aktuelle Fahrtmöglichkeiten, evtl. Verspätungen, Baustellen, Ersatzverkehre und Ausfälle unterrichtet.

Die Umfrage ergab folgendes Ergebnis:

Haltestellen	Sitzgelegenheit	Überdachung	DFI-Anzeige	Ohne Ausstattung
1086	534	521	84	218

Von insgesamt 1086 Haltestellen bieten 521 eine Überdachung (+6 Veränderung zu 2020) und 534 eine Sitzgelegenheit an (+12). Aktuell gibt es 84 (+40) DFI-Anzeigen im Landkreis Böblingen, weitere 15 DFI-Anzeigen sind für das Jahr 2022 geplant. Es ist auch hier davon auszugehen, dass auch in den Kommunen, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, ein Ausbau stattgefunden hat, der aufgrund der fehlenden Daten im Rahmen dieser Berichtsvorlage nicht beziffert werden kann.

3.2 Sonstige Möglichkeiten der aktuellen ÖPNV-Auskunft

Neben den DFI-Anzeigen gibt es weitere moderne Möglichkeiten, den gegenwärtigen Stand der Fahrten und Haltestellen abzurufen.

Die App „Smarte Haltestelle“ des VVS ermöglicht eine vergleichbare Abfrage:

- Der Fahrgast scannt an der Bus- oder Stadtbahnhaltestelle den Namen des Haltestellenschildes oder den QR-Code auf dem Aushangfahrplan
- Die Haltestelle kann auch mit einem Klick über die Standortsuche des Handys ausgewählt werden.
- Die nächsten Abfahrten der Busse oder Stadtbahnen werden in Echtzeit angezeigt.
- Fahrzeugpositionen: Verfolgt die Livepositionen der Fahrzeuge auf der Karte oder den Fahrtverlauf auf der Perlschnur-Linienverlauf:
Der grafische Verlauf der Linie wird auf der Karte abgebildet und weitere Informationen zu den Haltestellen auf der Fahrroute sind aufrufbar
- „Point of Interest“ (POI): Wunsch-POIs in der Umgebung der Haltestelle werden angezeigt
- Homescreen Widget: Zeigt die Haltestellen in der Nähe an
- GPS-Position auf der Karte: Überblick zum derzeitigen Standort und der Blickrichtung auf der Karte
- Weiterführende Informationen wie z.B. Wetter und Umgebung werden ebenfalls angezeigt
- Eine Registrierung ist nicht notwendig.

- Die App ist kostenlos erhältlich.

Barrierefreies Routing über die Internetseite des VVS

Der VVS hat alle Haltestellen im Landkreis digital erfasst. Über www.vvs.de/barrierefrei/ sind die zugehörigen Informationen zur Barrierefreiheit veröffentlicht. Damit können mobilitätseingeschränkte Reisende ihre bestmögliche Reisekette mit Hilfe der Funktion „Barrierefreies Routing“ erfragen und die Ausstattung jeder Haltestelle im Landkreis, sowie alle barrierefreien Haltestellen im Verbundgebiet abrufen. Angezeigt werden zudem die barrierefreien Zugangsmöglichkeiten wie Aufzug, Rolltreppe, Rampe und ob die Haltestelle ebenerdig zugänglich ist.

4. Qualitätscontrolling

Ziel des Qualitätscontrollings ist es, den Fahrgästen eine gute Qualität im Busverkehr zu gewährleisten und die Mängel in den Fahrzeugen oder an den Haltestellen zu beseitigen. Im Sommer bzw. Herbst 2021 wurden alle Linienbündel im Landkreis hinsichtlich der Einhaltung der vertraglich festgelegten Qualitätskriterien vom VVS und den Verbundlandkreisen (Standards) kontrolliert. Zudem wurden eigenwirtschaftliche Verkehre im Hinblick auf die Einhaltung der verbindlichen Zusicherungen (sowohl vom Landkreis vorgegebene Standards, als auch darüber hinausgehende, von den Verkehrsunternehmen verbindlich zugesagte Standards, wie bspw. werbefreie Fenster, WLAN in den Bussen etc.) kontrolliert.

Die Erhebungsintensität der Kontrollen wurde in Abhängigkeit von der Bündelgröße gewählt.

Während der Fahrt wurden unter anderem Standards wie eingesetzte Fahrzeuge, Kontrolle beim Einstieg, defekte oder beschädigte Ausstattung der Busse, Auftreten des Busfahrers, Fahrtverlauf (Haltestellenbedienung, Haltestellenansage, etc.), Sauberkeit des Fahrzeugs, VVS- und Landkreislogos kontrolliert.

Zudem wurden bei Haltestellen die Standards Haltestellenschild mit Steckelementen (Haltestellenname, VVS-Logo mit Tarifzone, Liniennummer und Linienverlaufsbeschreibung mit End- und Zwischenzielen), Aushangkasten (4-er-Modul für ein bis zwei Buslinien; 6-er-Modul für drei bis vier Buslinien) und Informationsmedien wie Fahrpläne, Stadtplanausschnitt, Tarifinformation mit Verkaufsstellen, überprüft.

Jahr 2020

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte die Verwaltung im Jahr 2020 nur begrenzt Kontrollen durchführen. Im diesem Jahr konnten lediglich 117 Haltestellen auf ihre Ausstattung kontrolliert werden.

Grafiken zu den Ergebnissen dieser Kontrollen können der Anlage 1 entnommen werden. Die Kontrollen zeigten, dass einzelne Aspekte der Haltestellen noch verbesserungswürdig waren, wie fehlende Umgebungspläne und fehlende Linien auf den Steckschildern der Haltestellen.

Ende des Jahres 2020 hat die Abteilung Fahrgastinformation des VVS eine großangelegte Haltestellenerfassung in den Verbundlandkreisen durchgeführt. Dabei wurden nahezu alle Haltestellen im Kreis Böblingen aufgenommen.

Im Rahmen der Erhebung wurden Mängel an den Haltestellen erfasst und anschließend dem verantwortlichen Verkehrsunternehmen mit der Aufforderung zur Behebung gemeldet.

Jahr 2021

Im Landkreis Böblingen wurden nach Abschluss des halben Jahressumms 2021 insgesamt 54 Fahrten und 118 Haltestellen kontrolliert.

Im Vergleich zu den durchgeführten Kontrollen 2019 konnte bei den meisten Aspekten eine deutliche Verbesserung verzeichnet werden. Vor allem die Qualität der Bushaltestellen hat sich deutlich verbessert.

Grafiken zu den Ergebnissen der Kontrollen inkl. Vergleich mit den Kontrollen der vergangenen Jahre sind in Anlage 2 zu finden.

Nach jeder Qualitätskontrolle werden den Verkehrsunternehmen die festgestellten Mängel mitgeteilt und eine Frist gesetzt, um die Mängel zu beseitigen. Nach den vorherigen Kontrollen konnten in der Folge insgesamt qualitative Verbesserungen festgestellt werden.

5. Fazit und weiteres Vorgehen:

Die Kreisverwaltung wird in den nächsten Jahren weiterhin den Aus-/Umbaustand bzw. die aktuellen Planungen der Kommunen abfragen, um im Zuge einer Kreistagsvorlage berichten zu können.

Seit 2019 konnte durch die den regelmäßigen Kontrollen der Fahrzeuge und Haltestellen deutliche Verbesserungen in der Qualität erzielt werden. Insbesondere bei den Haltestellen hat sich die Einhaltung der vorgegebenen Standards deutlich verbessert.

Um qualitative Mängel zuverlässig zu erkennen und zu beseitigen, werden im VVS weiterhin regelmäßig Qualitätskontrollen durchgeführt. So soll im Busverkehr eine stetige Qualitätsverbesserung erreicht und für die Nutzerinnen und Nutzer weiterhin eine hohe Qualität des ÖPNV sichergestellt werden.



Roland Bernhard